



ZEBRA STEP-THRU

Benutzerhandbuch



<https://himiwaybike.de>



Tragen Sie hier bitte Ihre Seriennummern ein!

(Ihre Seriennummern können Sie auf Seite 20 finden)

Rahmennummer des Fahrrads

Seriennummer des Akkus

Seriennummer des Motors

Falls Sie das Sicherheitspasswort über die
„Display -Einstellungen“ zurückgesetzt
haben sollten, empfehlen wir Ihnen, es hier
notieren zu, falls Sie es vergessen:

Über das Benutzerhandbuch

Dieses Handbuch enthält Details zum Produkt, Informationen zum Betrieb und zur Wartung sowie weitere hilfreiche Tipps für den Besitzer. Lesen Sie es daher sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Himiway Bike vertraut, bevor Sie es benutzen, um eine sichere Verwendung zu gewährleisten, das Risiko von Schäden und dem vorzeitigen Verschleiß zu verringern und Unfälle zu vermeiden. Bewahren Sie dieses Handbuch auf, um stets über eine praktische Informationsquelle über Ihr Himiway Bike zu verfügen.

Dieses Handbuch enthält zahlreiche Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen zum sicheren Betrieb und zu den Folgen, die sich ergeben, falls die Richtlinien für die ordnungsgemäße Installation, den Betrieb und die Wartung nicht befolgt werden sollten. Alle Informationen in diesem Handbuch sollten deshalb sorgfältig gelesen werden.



Die Sicherheitsstufe **"Vorsicht"** ist orange und kann bei Nichtbeachtung zu mittelschweren oder schweren Verletzungen führen.

Die Benutzer sollten auch ganz besonders auf jene Informationen achten, die in dieser Anleitung mit dem Wort **"HINWEIS"** gekennzeichnet sind.



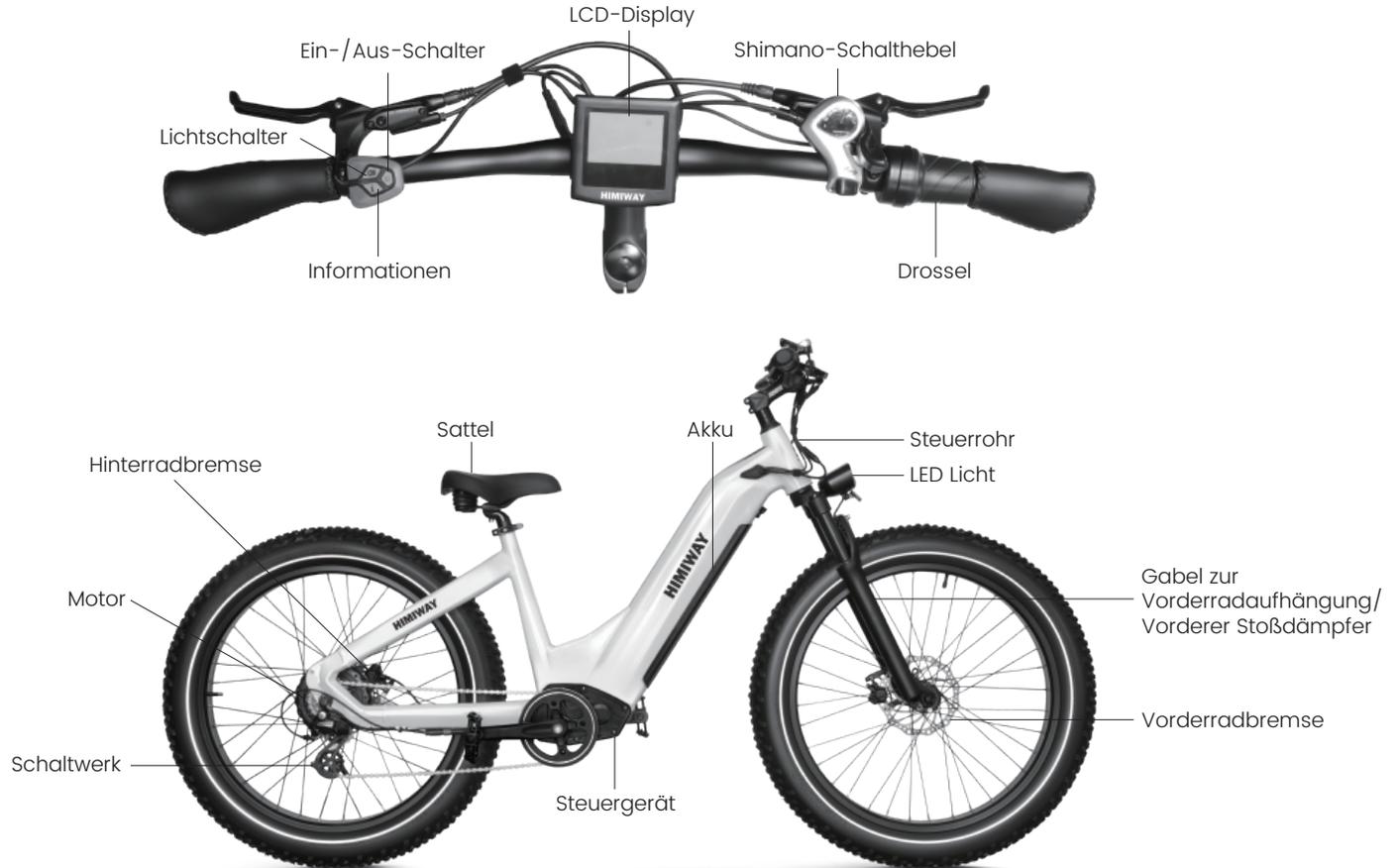
Die Sicherheitsstufe **"Warnung"** ist rot und führt bei Nichtbeachtung wahrscheinlich zu schweren Verletzungen oder gar zum Tod.

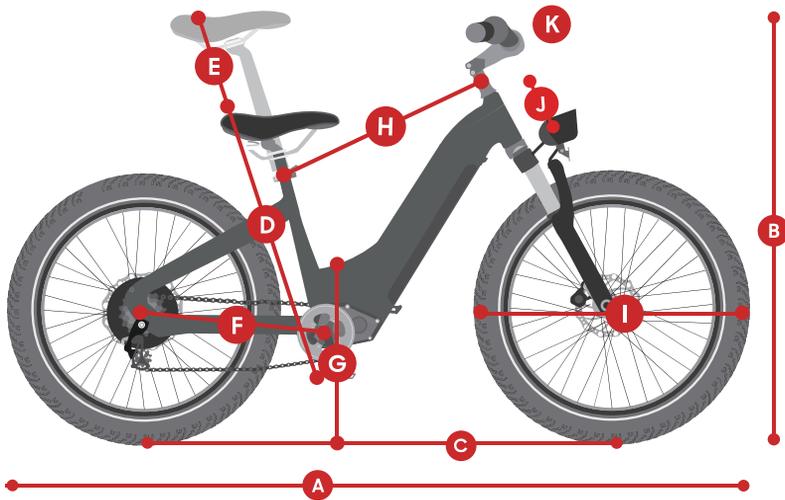
Da es unmöglich ist, jede Situation oder Bedingung, die während der Fahrt auftreten kann, vorherzusehen, kann dieses Handbuch keine Garantie für die sichere Verwendung unserer Fahrräder unter allen Bedingungen geben. Mit der Benutzung eines jeden Fahrrads sind Risiken verbunden, die nicht vorhergesagt oder vermieden werden können und für die allein der Fahrer verantwortlich ist. Sie sollten dieses Handbuch sowie alle anderen Dokumente, die mit Ihrem Fahrrad mitgeliefert wurden, zum späteren Nachschlagen stets aufbewahren, aber alle Inhalte in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert oder zurückgezogen werden. Besuchen Sie deshalb www.himiwaybike.de, um die neueste Version herunterzuladen. Der Zusammenbau und die Ersteinstellung Ihres Himiway Bikes erfordert spezielle Werkzeuge und Fähigkeiten, weshalb wir empfehlen, dies nach Möglichkeit von einem ausgebildeten Fahrradmechaniker durchführen zu lassen.

Inhalte

Himiway E-Bike Spezifikationen	3
Himiway E-Bike Montageanleitung	6
• Checkliste zur Vorbereitung	6
• Empfohlene Drehmoment-Werte	7
• Montageanleitung	8
• Sicherheitsprüfung	21
• Sicherheitsvorkehrungen	22
Himiway E-Bike Benutzung und Pflege	23
• Grundlegende Display-Einstellungen	23
• Akku-Aufladung	31
• Fahrmodi	38
• Einschränkungen beim Fahren	39
• Parken und Transport	40
• Beförderung von Lasten und Gütern	40
• Sicherheits- und Pflegehinweise	41
Wartung	42
• Wartung des Akkus	42
• Wartung des Motors	42
• Wartung der Kette	42
• Wartung der Vorderradgabel	43
• Wartung der Bremsen	43
Garantie	48

Himiway E-Bike Spezifikationen





A - Gesamtlänge 2000 mm

B - Lenkerhöhe 1090 mm

C - Radstand 1250 mm

D - Minimale Sitzhöhe 700 mm

E - Maximale Sitzhöhe 900 mm

F - Länge der Kettenstrebe 480 mm

G - Schritthöhe 580 mm

H - Oberrohrlänge 600 mm

I - Raddurchmesser 730 mm

J - Steuerrohrlänge 140 mm

K - Lenkerlänge 700 mm

Akku	48V 20Ah Samsung/LG Lithiumbatterie	Ladegerät	US-Standard 3,0 A intelligentes Ladegerät
Reichweite	96-128 Km	Steuerung	48V/13A
Motor	250W bürstenloser Getriebemotor	Display	LCD-Display mit USB-Ladefunktion
Gesamtnutzlastkapazität	180 kg	Gewicht	35 kg
Empfohlene Fahrergröße	161cm-193cm	Intelligente Pedalunterstützung	0-5 Stufen Unterstützung
Reifen	26" x 4" Kenda-Breitreifen	Drossel	Halbdrehdrossel
Bremshebel	Komfortgriff aus Aluminiumlegierung mit Motorabschalter	Vordergabel	Alu-Federgabel mit Lockout und Einstellung
Rücklicht	Integriertes Rücklicht	Pedale	Legierungspedale mit Reflektoren
Gangschaltung	Shimano 7-Gang-Schaltssystem	Fahrradrahmen	6061 Aluminiumrahmen
Bremsen	180mm Hydraulikbremse	Frontlicht	48V LED-Licht
Kette	KMC Kette	Sattel	SR Sattel
Lenkerschaft	Promax MA-400 SSABK	Sattelstütze	30,9 x 300 mm Sattelstütze aus Aluminium
Kurbelgarnitur	170mm geschmiedete Legierung	Ständer	Hochleistungs-Aluminium
Getriebe	Shimano- 14-28T BROWN/BK	Speichen	Spurweite 13 vorne/Spurweite 12 hinten

Schaltplan und Farbcodes: <https://himiwaybike.de> **»» Hilfezentrum »» Bedienungsanleitung**

Himiway E-Bike Montageanleitung

◆ Checkliste zur Vorbereitung



Frontlicht



Brems Scheibenschutz



Stromkabel



Netzteil



Schnellspanner



Pedale



Sechskant-Schlüssel

Zusätzlich benötigte Werkzeuge: (1) 10-mm-Schraubenschlüssel (2) 15-mm-Schraubenschlüssel

HINWEIS: Bevor Sie Ihr Fahrrad zusammenbauen, sollten Sie aus den unten genannten Gründen den Akku ausbauen:

1. Stellen Sie fest, ob der Akku entladen oder beim Transport beschädigt wurde.
2. Verringern Sie das Gewicht des E-Bikes, damit es sich beim Zusammenbau leichter manövrieren lässt
3. Vermeiden Sie eine Beschädigung des Akkus während des Montageprozesses.

👉 Weiter zu Seite [31](#), um zu erfahren, wie Sie den Akku herausnehmen und aufladen.

*Folgen Sie unserem YouTube-Kanal/ Facebook „**Himiway DE**“ um über Neuigkeiten von Himiway informiert zu werden, darunter auch über unsere Tutorial-Videos, die bald erscheinen!

Empfohlene Drehmoment-Werte

Befestigungsort	Empfohlenes Drehmoment (NM)
Lenker	12-18
Lenkerschaft	12-18
Sattel	12-18
Vorderrad (für Fahrräder mit Bolzen am Vorderrad)	15-22
Hinterrad	30-38
Tretlagerteile	30-50
Pedale	28-33
Befestigungsschrauben der Bremsscheibe	3-5
Bremssattelhalterung	6-8
Kurbelschrauben	32-36
Kabelklemme zum Schaltwerk	3-5
Umwerferklemme	3-6
Sattelstützenklemme	3-6

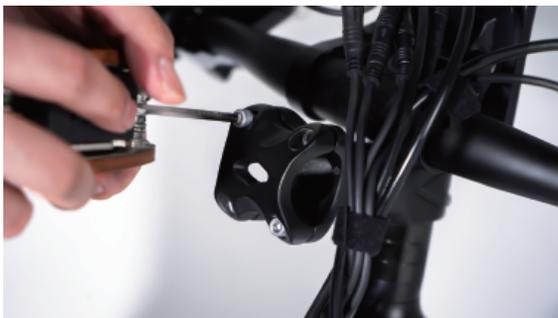
HINWEIS: Die Verwendung eines Schlagschraubers zum Erreichen des erforderlichen Drehmoments wird nicht empfohlen, da dies zu Schäden führen kann. Wir empfehlen Ihnen, das mitgelieferte Schlüsselset und zusätzliches Werkzeug zum manuellen Einstellen von Schrauben und Muttern zu verwenden.

Montageanleitung

◆ Lenkermontage (4mm Sechskantschlüssel)

Schritt 1: Lösen Sie die Schrauben am Lenkerschaft des Fahrrads.

Schritt 2: Zentrieren Sie den Lenker und drehen Sie ihn so, dass er mit der Markierung in der Abbildung unten übereinstimmt.



Schritt 3: Ziehen Sie die Schrauben am Lenkerschaft an. Ziehen Sie sie jedoch nicht ganz fest, da Sie den Winkel später eventuell noch anpassen möchten, um ihn genauer auszurichten.

Testen Sie die Positionierung und stellen Sie den Lenker auf Ihren bevorzugten Winkel ein. Nachdem Sie die beste Position ermittelt haben, ziehen Sie alle Schrauben am Vorbau vollständig fest.



HINWEIS: Zusätzlich zum Winkel kann die Höhe des Lenkers durch Hinzufügen oder Entfernen der Steuersatz-Distanzstücke angepasst werden, falls erforderlich. Wenn Sie keine Erfahrung haben, empfehlen wir Ihnen, diese Einstellungen aus Sicherheitsgründen von einem Fachmann vornehmen zu lassen

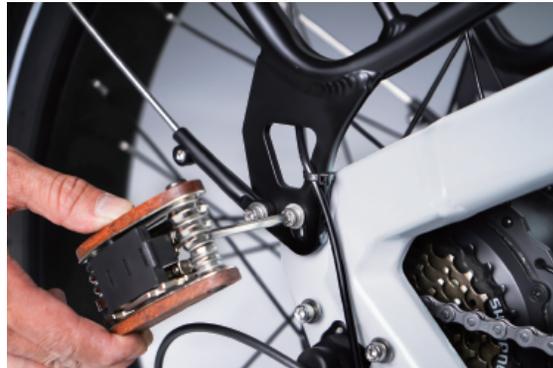
◆ Anbau des Gepäckträgers (4mm Sechskantschlüssel)

Der Gepäckträger ist nur lose am Fahrrad befestigt, aber noch nicht vollständig gesichert.

Schritt 1: Entfernen Sie die Schrauben mit Unterlegscheiben, die sich ein paar Zentimeter hinter der Sattelstütze befinden.

Schritt 2: Setzen Sie den Gepäckträger ab und passen Sie die Position an, bis die Löcher ausgerichtet sind. Schrauben Sie die Schrauben wieder ein. Achten Sie darauf, dass die Unterlegscheibe oben auf der Zahnstange liegt und nicht unten, wie in der unteren Abbildung gezeigt.

Schritt 3: Ziehen Sie die Ringschrauben auf beiden Seiten des Gepäckträgers am Rahmen fest.



◆ Vorderradmontage

Schritt 1: Legen Sie eine Matte aus, um sowohl das Fahrrad als auch den Boden vor Kratzern zu schützen. Drehen Sie Ihr Fahrrad für den Einbau des Vorderrads vorsichtig auf den Kopf.



Schritt 2: Entfernen Sie den Kunststoff-Achsschutz vom Vorderrad und achten Sie dabei darauf, dass Sie den Bremsscheibensatz nicht berühren.



Schritt 3: Entfernen Sie den Schutzbügel der Vorderradgabel, indem Sie ihn von Hand gerade nach oben ziehen. Ziehen Sie den roten Belag heraus. Dieser dient zum Schutz des hydraulischen Bremssattels.



Schritt 4: Richten Sie die Enden der Gabel auf die Achse der Radnabe aus und stellen Sie sicher, dass die Enden vollständig auf der Achse sitzen. Vergewissern Sie sich, dass die Bremsscheibe richtig im Bremssattel sitzt.



WARNUNG: Ziehen Sie den Bremshebel nicht, ohne den roten Belag oder die Bremsscheibe eingelegt zu haben, da sonst der hydraulische Bremssattel beschädigt wird.

Schritt 5: Bereiten Sie Ihren Schnellspanner für den nächsten Schritt vor. Entfernen Sie dafür die Flügelmutter und eine Spannfeder.



Schritt 6: Montieren Sie den Schnellspanner von der Bremsscheibenseite des Rades aus, indem Sie den Schnellspanner durch die Nabe stecken und dann die zweite Spannfeder von der anderen Seite montieren. Achten Sie darauf, dass beide Federn mit der schmalen Seite nach innen zur Radnabe hin ausgerichtet sind.



Schritt 7: Ziehen Sie die Flügelmutter an, bis der Schnellspannhebel in einer Linie mit der Achse gehalten wird. Schließen Sie dann den Schnellspannhebel mit Ihrer Handfläche.



Schritt 8: Drehen Sie das Vorderrad. Beachten Sie sich, dass der Schnellspannhebel am Vorderrad vollständig geschlossen sein muss und überprüfen Sie die Auswuchtung des Rads im reinen Pedalmodus. Wenn Sie feststellen, dass das Rad unausgewuchtet ist oder die Drehung des Vorderrads Geräusche verursacht. Besteht entweder ein Ungleichgewicht im Rad und es muss neu ausgerichtet werden, oder der Schnellspanner ist nicht vollständig angezogen.



◆ Licht- und Spritzschutzmontage (Zusätzliches Werkzeug: 10 mm Schlüssel)

Das Licht und der vordere Spritzschutz sind beide mit einer einzigen Schraube befestigt, so dass der vordere Spritzschutz zusammen mit dem Licht montiert werden muss. Wenn Sie es vorziehen, keinen vorderen Spritzschutz zu haben, können Sie das Licht auch allein montieren.



Schritt 1: Lösen Sie die Schraube an der Gabelstrebe. Richten Sie die Schraubenlöcher des Lichts und des vorderen Spritzschutzes mit dem Loch an der Gabelbrücke aus. Führen Sie dann die Schraube wieder durch alle Löcher und ziehen Sie diese mit einem 10-mm-Schlüssel und einem Sechskant--Schlüssel fest.



Schritt 2: Verbinden Sie die Anschlüsse der Lichtkabel miteinander. Achten Sie auf die Pfeile an den Kabelendstücken. Stellen Sie sicher, dass die Pfeile aufeinander ausgerichtet sind, um eine Beschädigung der inneren Schaltkreise zu vermeiden.

Schritt 3: Lösen Sie die Schrauben an den beiden Halterungen auf beiden Seiten der Vorderradgabel, wie auf dem unteren rechten Bild gezeigt. Ziehen Sie dann auf einer Seite an der Spritzschutzstrebe, bis die Schlaufe am Ende in der Halterung zentriert ist. Führen Sie dann die Schraube durch die Schlaufe am Ende der Strebe wieder ein und ziehen Sie diese vollständig fest. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.



◆ Pedalmontage (15 mm Schraubenschlüssel)

Achten Sie darauf, dass die Pedale auf der richtigen Seite montiert werden, da eine falsche Montage das Gewinde beschädigen würde. Die Kennzeichnungen für das rechte Pedal (R) und das linke Pedal (L) befinden sich an zwei Stellen: auf den Aufklebern auf der Kunststoffabdeckung und an der Unterseite der Pedalgewinde.



Bevor Sie die Pedale montieren, tragen Sie eine kleine Menge wasserfestes Fett auf die Spindel auf. Schrauben Sie das Pedal mit der Hand ein, um sicherzustellen, dass das Pedal vollkommen gerade und in Richtung des Pfeils auf der Kurbel dreht. Wenn es sich nicht gleichmäßig dreht, vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige linke oder rechte Pedal verwendet haben. Ziehen Sie die Pedale nach dem ersten Anziehen von Hand mit einem handelsüblichen 15-mm-Schraubenschlüssel fest.



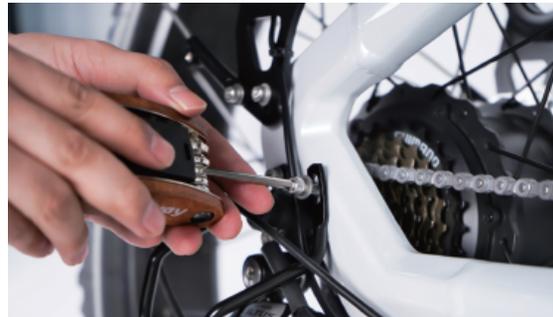
◆ U-Form Bremsscheibenschutzmontage (4 mm Sechskant-Schlüssel)



Bremsscheibenschutz

Schritt 1: Entfernen Sie die Schrauben an der Kettenstrebe.

Schritt 2: Stecken Sie die Schrauben durch den Bremsscheibenschutz und setzen Sie die Schrauben mit dem Bremsscheibenschutz, wie in der unteren Abbildung wieder ein.



◆ Sitzverstellung

Stellen Sie die Sitzhöhe ein :

Öffnen Sie den Schnellspannhebel der Sattelstütze. Stellen Sie die Höhe der Sattelstütze ein, indem Sie die Sattelstütze nach oben oder unten schieben, um eine Höhe zu erreichen, die Ihrer Beinlänge und Ihrer bevorzugten Fahrposition entspricht. Verlängern Sie die Sattelstütze nicht über die auf der Sattelstütze eingezätzte Markierung für die Mindesteinstecktiefe hinaus.



WARNUNG: Wenn Sie die Sattelstütze zu weit herausziehen, kann sie brechen oder sich von Ihrem Fahrrad lösen, wodurch Sie sich einem sehr hohen Risiko schwerer Verletzungen oder Tod aussetzen. Vermeiden Sie diese Gefahr, indem Sie Ihre Sattelstütze so weit in das Sitzrohr einführen, dass der minimale Einführungspunkt nicht mehr sichtbar ist.



Stellen Sie die Sitzneigung ein:

Schritt 1: Lösen Sie die Schraube zur Sitzeinstellung unter dem Sattel. Bewegen Sie den Sattel nach hinten oder vorne und neigen Sie ihn, um den Winkel innerhalb der auf der Sitzschiene eingetätzten Grenzmarkierungen einzustellen. Überschreiten Sie nicht die Grenzmarkierungen, um Ihre Sicherheit und die des Fahrrads zu gewährleisten.

Schritt 2: Ziehen Sie die Schraube für die Sitzeinstellung fest. Vergewissern Sie sich, dass die Ober- und Unterseite der Sitzschienenklammer aufeinander ausgerichtet sind, damit die Sitzeinstellschraube die Sitzschienen richtig zusammenklemmen kann.



HINWEIS: Der Sitzwinkel wurde gemäß den Sicherheitsstandards des Herstellers voreingestellt. Bitte notieren Sie sich die ursprünglichen Einstellungen und passen Sie sie nur bei Bedarf an.

◆ Nach der Fahrradmontage

Bitte notieren Sie die Seriennummern auf dem Steuerrohr, dem Akku und dem Motor auf der Innenseite der vorderen Umschlagseite dieses Handbuchs, um die Meldung von Störungen zu erleichtern. Achten Sie darauf, dass alle Buchstaben und Zahlen korrekt sind.



Rahmennummer des Fahrrads



Seriennummer des Akkus



Seriennummer des Motors

Sicherheitsprüfung

Sicherheitscheck	Grundlegende Schritte
Bremsen	<ul style="list-style-type: none"> o Testen Sie die vorderen und hinteren Bremsen auf ihre Funktionstüchtigkeit. o Vergewissern Sie sich, dass die Bremsbeläge nicht übermäßig abgenutzt sind und richtig auf den Felgen liegen. o Vergewissern Sie sich, dass die Bremsseile geschmiert und korrekt eingestellt sind und keinen offensichtlichen Verschleiß aufweisen. o Prüfen Sie, ob die Bremshebel geschmiert und fest am Lenker befestigt sind.
Räder und Reifen	<ul style="list-style-type: none"> o Füllen Sie die Reifen innerhalb der auf den Seitenwänden angegebenen empfohlenen Grenzwerte. o Prüfen Sie auf Beulen oder Anzeichen von übermäßigem Verschleiß. o Reinigen Sie die Reifen, um sicherzustellen, dass die Lauffläche frei liegt. o Stellen Sie sicher, dass die Felgen rund laufen und keine offensichtlichen Wackler oder Knicke aufweisen. o Prüfen Sie, ob alle Radspeichen fest sitzen und nicht gebrochen sind. o Prüfen Sie die Radauswuchtung im Nur-Pedal-Modus. Wenn Sie bemerken, dass das Fahrverhalten unausgewogen ist oder die Drehung des Vorderrads Geräusche verursacht, bedeutet dies, dass die Schrauben nicht vollständig angezogen oder nicht horizontal ausgerichtet wurden.
Kette	<ul style="list-style-type: none"> o Prüfen Sie, ob die Kette geölt, sauber und leichtgängig ist. o Seien Sie bei Nässe oder Staub besonders vorsichtig.
Kurbeln und Pedale	<ul style="list-style-type: none"> o Ziehen Sie die Pedale an den Kurbeln fest. o Stellen Sie sicher, dass die Kurbeln fest angezogen und nicht verbogen sind.
Schaltwerke	<ul style="list-style-type: none"> o Prüfen Sie, ob die Kettenschaltung(en) richtig eingestellt sind und funktionieren. o Vergewissern Sie sich, dass die Schalt- und Bremshebel sicher am Lenker befestigt sind. o Überprüfen Sie alle Brems- und Schaltzüge auf ordnungsgemäße Schmierung.
Motorantrieb	<ul style="list-style-type: none"> o Vergewissern Sie sich, dass sich der Nabenmotor gleichmäßig dreht und die Motorlager in gutem Zustand sind. o Prüfen Sie, ob alle Stromkabel, die zum Nabenmotor führen, gesichert und unbeschädigt sind. o Vergewissern Sie sich, dass die Achsschrauben des Nabenmotors gesichert sind und alle Drehmomentstützen und Unterlegscheiben an ihrem Platz sind.
Akku	<ul style="list-style-type: none"> o Vergewissern Sie sich, dass der Akku vor der Verwendung aufgeladen ist. o Überprüfen Sie den Akku auf sichtbare Schäden. o Verriegeln Sie den Akku sicher am Rahmen.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise enthalten zusätzliche Informationen zum sicheren Betrieb Ihres Himiway Fahrrads und sollten aufmerksam gelesen werden. Unsachgemäße Bedienung, oder inkorrekte Installation, Kompatibilität und Wartung von Komponenten oder Zubehör können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

◆ Vor dem Fahren

- Alle Benutzer müssen dieses Handbuch vor dem ersten Gebrauch lesen und verstehen. Zusätzliche Handbücher für die an Ihrem Fahrrad verwendeten Komponenten können zur Verfügung gestellt und sollten ebenfalls vor der Verwendung gelesen werden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen und Sicherheitshinweise/Warnungen verstanden haben.
- Befolgen Sie die Sicherheitscheckliste auf Seite **21**, vor der ersten Benutzung und in regelmäßigen Abständen, um sicherzustellen, dass Ihr Fahrrad korrekt montiert und eingestellt ist.
- Vergewissern Sie sich vor dem ersten Gebrauch, dass das Fahrrad stabil ist. Informieren Sie sich vor der Fahrt über die örtlichen Regeln und Vorschriften.
- Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich mit den Gesetzen und Anforderungen für den Betrieb dieses Produkts in dem/den Gebiet(en) vertraut zu machen, in dem Sie fahren.

◆ Beim Fahren

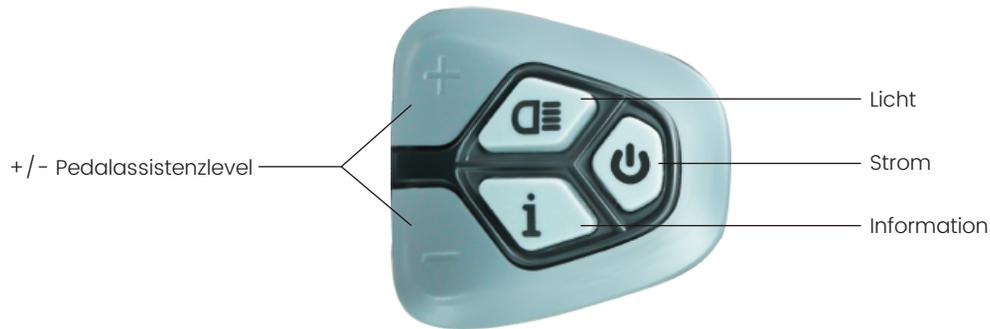
- Tragen Sie immer einen zugelassenen Fahrradhelm, wenn Sie dieses Produkt verwenden, und stellen Sie sicher, dass alle Anweisungen des Helmherstellers zur Passform und Pflege Ihres Helms befolgen. Das Nichttragen eines Helms beim Fahren kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Die Beschleunigung kann im Pedalunterstützungsmodus (Pedalunterstützung Stufe 1–5) unerwartet stark sein, da sich die Motorunterstützung plötzlich einschaltet, wenn Sie in die Pedale treten. Seien Sie daher beim Fahren bitte vorsichtig. Wir empfehlen Ihnen, den Modus „Nur Pedal“ (Pedalunterstützung Stufe 0) zu verwenden, wenn Sie zum Überqueren von Straßen, an Kreuzungen oder bei Fußgängerverkehr mit geringer Geschwindigkeit fahren müssen, um Unfälle durch plötzliche Beschleunigung zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie der Schnellspannhebel des Vorderrads sicher geschlossen ist und überprüfen Sie die Radwucht im Nur-Pedal-Modus. Wenn Sie bemerken, dass sich das Fahrverhalten unausgewogen anfühlt oder die Drehung des Vorderrads Geräusche verursacht, bedeutet dies wahrscheinlich, dass die Schrauben nicht vollständig angezogen wurden oder nicht waagrecht in der Mitte ausgerichtet sind.
- Das Fahren abseits der Straße erfordert höchste Aufmerksamkeit und besondere Fähigkeiten und birgt unterschiedliche Bedingungen und Gefahren, die mit den Bedingungen einhergehen.
- Tragen Sie eine angemessene Sicherheitsausrüstung und fahren Sie nicht allein in abgelegenen Gebieten.

Himiway E-Bike Benutzung und Pflege

Das folgende Inhaltsverzeichnis enthält allgemeine Hinweise zu den diversen Unterstützungseinstellungen von Himiway E-Bikes und deren Auswirkungen auf Reichweite und Leistung. Dieser Inhalt gilt im Großen und Ganzen für die meisten Fahrer, aber viele Faktoren beeinflussen die individuellen Ergebnisse, einschließlich Größe und Gewicht des Fahrers, das Gelände, die richtige Wartung usw. Himiway wünscht Ihnen, dass Sie viel Freude an Ihrem E-Bike haben werden, aber es kann keine Garantie für universelle Leistungsmerkmale für alle Besitzer gegeben werden.

Grundlegende Display-Einstellungen

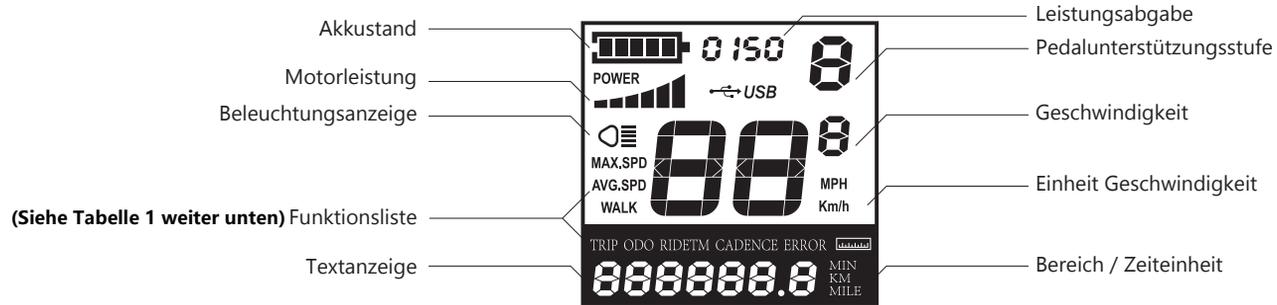
◆ Bedienfeld



*Besuchen Sie unsere Website: <https://himiwaybike.de> ► **Hilfezentrum** ► **Bedienungsanleitung**

*Eine Tutorial finden Sie auf dem Himiway YouTube-Kanal. Suchen Sie dafür nach "**Display-Einstellungen**".

◆ Display

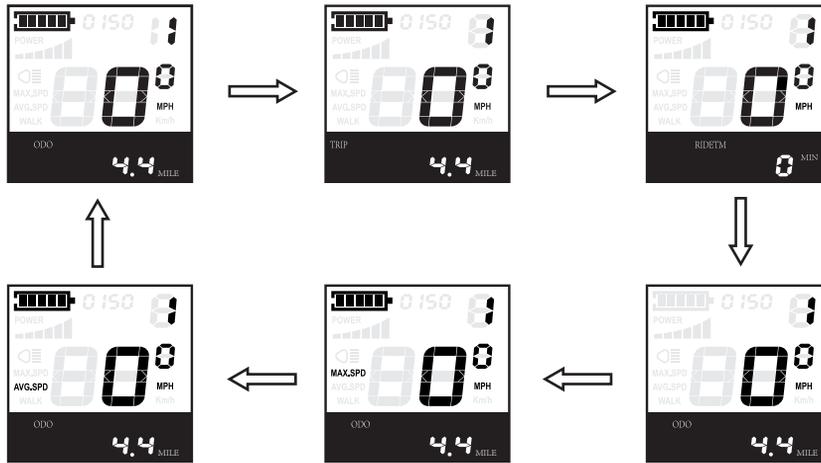


TRIP	Einfacher Kilometerstand (km)	ERROR 21	Abnormaler Strom
ODO	Gesamtkilometerstand (km)	ERROR 22	Störung der Drossel
RIDETM	Anzeige der Fahrzeit	ERROR 23	Motorphasenproblem
ERROR	Anzeige von Fehlercodes	ERROR 24	Motor Hall Defekt
MAX.SPD	Höchstgeschwindigkeit (km/h)	ERROR 25	Bremsen versagt oder Bremsen betätigt während des Einschaltens
AVG.SPD	Durchschnittliche Geschwindigkeit		
WALK	Geh-Modus	ERROR 30	Abnorme Kommunikation

Tabelle 1

◆ Anschaltungsverfahren

1. Halten Sie die Einschalttaste "⏻" auf dem Bedienfeld zwei Sekunden lang gedrückt, bis sich das Display einschaltet.
2. Drücken Sie die Informationstaste "i" auf dem Bedienfeld, um die Display-Einstellungen zu wechseln: Kilometerzähler, Einzelfahrtkilometerzähler, Höchstgeschwindigkeit und Durchschnittsgeschwindigkeit.



3. Drücken Sie die Lichttaste "☾☽" um sowohl den Scheinwerfer als auch das Rücklicht ein- bzw. auszuschalten. Wenn sie eingeschaltet sind, wird das Lichtsymbol auf dem Bildschirm angezeigt.
4. Drücken Sie "+" oder "-", um die Pedalunterstützung zu erhöhen bzw. zu verringern. [Siehe Seite **38**, um mehr über die 3 verschiedenen Modi zu erfahren.]
5. Überwachen Sie die Stromverbrauchsanzeige: höhere Werte bedeuten eine schnellere Entladung des Akkus.

HINWEIS: Sollte die Motorleistung einmal zu stark werden, so dass der Fahrer sie nicht mehr als angenehm oder sicher empfindet, ziehen Sie einfach die Handbremse an, um die Motorleistung vollständig abzuschalten. Sollte die Unterstützung versehentlich zu leicht aktiviert werden, was zu einer unerwünschten Beschleunigung führt, ziehen Sie einfach die Handbremse an oder stellen Sie die Pedalunterstützung auf 0, um die Unterstützung zu deaktivieren.

◆ Einzelfahrtzähler zurücksetzen

Halten Sie die Tasten **+** und **-** für zwei Sekunden gedrückt.

Auf dem Display erscheint ein blinkendes **tC-n** (nein), drücken Sie die **+** Taste, um es in **tC-y** (ja) zu ändern.

Bestätigen Sie, indem Sie **i** zwei Sekunden lang gedrückt halten. Auf dem Display wird nun der Kilometerstand angezeigt (Gesamtkilometer).

Drücken Sie **i**, um zum Einzelfahrtkilometerzähler zu kommen, der nun wieder Null anzeigt.



◆ Einstellungen des Pedal-Unterstützungssystems

Das E-Bike wird mit den Standard-Pedalunterstützungseinstellungen von 0 (keine Unterstützung) bis 5 (maximale Unterstützung) geliefert.

Um die Einstellung vorzunehmen, halten Sie "+" und "-" zwei Sekunden lang gedrückt, wodurch Sie zum oben beschriebenen Bildschirm zum Zurücksetzen des Einzelfahrerkilometerzählers gelangen.

Halten Sie dann "+" und "-" erneut zwei Sekunden lang gedrückt, um den Bildschirm namens "Passcode" ("P") aufzurufen. Hier können Sie einen 4-stelligen Passcode eingeben, der wie folgt lautet 0510.

- Drücken Sie "+" und "-", um die Zahlen nach oben/unten anzupassen.
- Drücken Sie "i" um zu bestätigen.

Um den Bereich der Unterstützung zu ändern, drücken Sie die Taste "+", um den Bildschirm für die Einstellung der Pedalunterstützung ("SC") aufzurufen, und drücken Sie dann "i", um ihn zu öffnen.

Sie können nun den gewünschten Bereich mit den Tasten "+" und "-" auswählen: 0-5, 1-5, 0-7, 1-7, 0-9, 1-9.

Um den prozentualen Anteil der Motorunterstützung für jede Reichweitenstufe zu ändern, drücken Sie erneut "i". Der Prozentsatz wird neben der Stufe blinkend angezeigt.

- Drücken Sie "+" und "-", um den Prozentsatz nach oben/unten anzupassen.
- Drücken Sie "i", um zu bestätigen.

◆ Geh-Modus

Um lediglich eine leichte Unterstützung zu erhalten, wenn Sie mit dem Fahrrad längere Strecken oder kleinere Steigungen bewältigen, halten Sie die Taste "-" gedrückt, um das Fahrrad langsam mit Schrittgeschwindigkeit vorwärts zu bewegen.

◆ Einstellung des Geschwindigkeitsbegrenzers

Bei der Auslieferung des E-Bikes ist die Drosselklappe so eingestellt, dass das E-Bike auf eine Höchstgeschwindigkeit von 25 Km/h beschleunigen kann. Diese Geschwindigkeit kann zwar niedriger oder höher eingestellt werden, ABER bitte beachten Sie die örtlichen Gesetze und Vorschriften bezüglich der maximal zulässigen Drosselklappengeschwindigkeit. Himiway haftet nicht für die Folgen eines Missbrauchs der Höchstgeschwindigkeitseinstellung durch den Fahrer.

Um die Höchstgeschwindigkeit einzustellen, halten Sie die Tasten "+" und "-" zwei Sekunden lang gedrückt, wodurch Sie zunächst zum oben beschriebenen Bildschirm zum Zurücksetzen des Einzelfahrkilometerzählers gelangen.

Halten Sie dann die "-" und "i" zwei Sekunden lang gedrückt, wodurch Sie zum Passcode-Bildschirm ("P") gelangen. Hier können Sie den 4-stelligen Passcode eingeben, der wiederum lautet 0510.

- Drücken Sie "+" und "-", um die Zahlen nach oben/unten anzupassen.
- Drücken Sie "i", um zu bestätigen.

Sie gelangen dann zum Bildschirm „Radgröße“ ("Ld"), der den Durchmesser Ihrer Räder anzeigt.

Drücken Sie erneut auf "i", um zum Bildschirm Geschwindigkeitsbegrenzer ("LS") zu gelangen, auf dem die Kilometer pro Stunde (km/h) angezeigt werden.

- Drücken Sie "+" und "-", um die maximale Geschwindigkeit nach oben/unten einzustellen.
- Drücken Sie "i", um den Vorgang abzuschließen und zum Bildschirm Radgröße zurückzukehren.

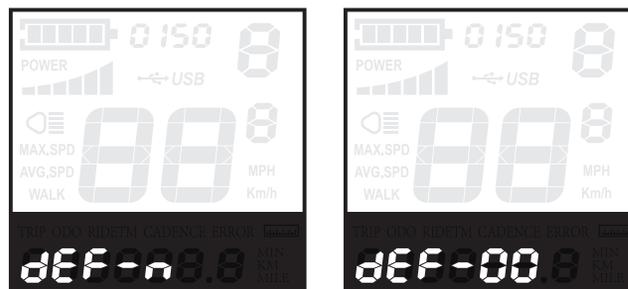
Halten Sie "i" zwei Sekunden lang gedrückt, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

◆ Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Um die Radeinstellungen auf die ursprünglichen Standardwerte zurückzusetzen, halten Sie die Tasten "-" und "i" zwei Sekunden lang gedrückt.

Auf dem Display wird "dEF-n" (nein) angezeigt, drücken Sie die Taste "+", um es in "dEF-y" (ja) zu ändern.

Halten Sie die Taste "i" zwei Sekunden lang gedrückt, um alle Einstellungen zurückzusetzen; auf dem Display wird dann "dEF-00" angezeigt, und die Einstellungen werden nun auf die Standardwerte zurückgesetzt



Schnittstelle zur Wiederherstellung der Standardeinstellungen

◆ Sicherheitscode

Um Diebstahl oder die unbefugte Benutzung Ihres E-Bikes zu verhindern, können Sie einen Sicherheitscode einstellen, mit dem die Benutzung des Motors/der Elektronik verhindert wird (das manuelle Treten ist jedoch weiterhin möglich).

1. Halten Sie dafür **+** und **-** zwei Sekunden lang gedrückt, wodurch Sie zunächst den oben beschriebenen Bildschirm zum Zurücksetzen des Einzelfahrkilometerzählers sehen.
2. Halten Sie dann die Tasten ***** und **i** zwei Sekunden lang gedrückt, wodurch Sie zum Passcode-Bildschirm (*** P ***) gelangen. Hier können Sie den 4-stelligen Passcode eingeben, der wiederum ist 0510.
 - Drücken Sie **+** und **-**, um die Zahlen nach oben/unten anzupassen.
 - Drücken Sie **i** um zu bestätigen.
3. Drücken Sie mehrmals **+**, um zur Anzeige #8 zu gelangen (Nummer oben rechts). Auf dem Display wird dann der Bildschirm für die Eingabe des Passcodes (*** PS ***) angezeigt.
4. Drücken Sie **i**, um zum Bildschirm für den zweiten Passcode (*** P2 ***) zu gelangen, und geben Sie den 4-stelligen zweiten Passcode **1212** ein.
 - Drücken Sie **+** und **-**, um die Zahlen nach oben/unten anzupassen.
 - Drücken Sie **i** um zu bestätigen.



HINWEIS: Es wird nicht empfohlen, die Standard-Einschaltcodes des Displays (1212) oder die Passwörter des Systems (0510) zu ändern. Wir empfehlen Ihnen, die Passwörter auf der Innenseite der vorderen Umschlagseite dieses Handbuchs zu notieren.

Auf dem Display wird nun " **PSd-n** " (nein) angezeigt, drücken Sie " + ", um es in " **PSd-y** " (ja) zu ändern, um den Sicherheitspasscode zu aktivieren. Drücken Sie " **i** ", um den Vorgang abzuschließen.

Wählen Sie dann einen 4-stelligen Passcode Ihrer Wahl.

- Drücken Sie " + " und " - ", um die Zahlen nach oben/unten anzupassen.
- Drücken Sie " **i** ", um zu bestätigen.

Halten Sie " **i** " zwei Sekunden lang gedrückt, um zum " **PSd-y** " zurückzukehren.

Halten Sie " **i** " erneut zwei Sekunden lang gedrückt, um zum " **PS** "-Bildschirm zurückzukehren.

Halten Sie " **i** " ein letztes Mal gedrückt, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.



Wenn Sie nun das E-Bike einschalten, werden Sie nach dem oben eingestellten Passwort gefragt.

- Drücken Sie " + " und " - ", um die Zahlen nach oben/unten anzupassen.
- Drücken Sie " **i** ", um zu bestätigen.

HINWEIS: Wenn das E-Bike wie oben beschrieben auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird, geht das Sicherheitspasswort verloren und muss erneut eingegeben werden.

Akku-Aufladung

◆Ladeverfahren für das Aufladen von Fahrrädern

Schritt 1: Überprüfen Sie die Akkustandsanzeige auf Ihrem Display.

Schritt 2: Bauen Sie das Ladegerät wie in Abbildung 1 gezeigt zusammen, indem Sie den Stecker (Stecker 1) in das Netzteilstecken.

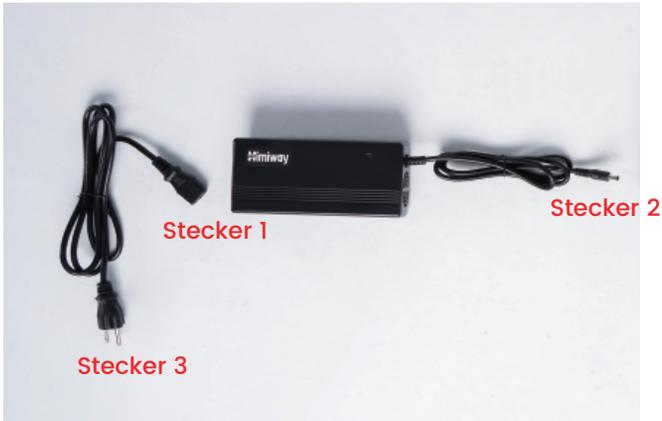


Abbildung 1



Abbildung 2

Schritt 3: Entfernen Sie die Gummiabdeckung der Ladebuchse und stecken Sie den Gleichstromstecker (Stecker 2) des Ladegeräts in die Akkuladebuchse (Abb. 2).

Schritt 4: Stecken Sie den Netzstecker (110/220-Volt-Stecker) in die Steckdose.

HINWEIS: Diese Reihenfolge trägt dazu bei, die Lebensdauer des Akkus zu verlängern und Akkuschäden durch unsachgemäßes Aufladen wirksam zu reduzieren.

◆ Ladeverfahren für das Laden außerhalb des Fahrrads

Schritt 1: Suchen Sie die Schlüssel am Lenker (Abb. 3) und entfernen Sie sie. Wenn Sie sie vom Lenker abschneiden, achten Sie darauf, dass Sie die Drähte nicht beschädigen.



Abbildung 3



Abbildung 4

HINWEIS: Bitte bewahren Sie Ihren Schlüssel und den Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort auf. Einmal verloren, sind sie nur schwer zu kopieren. Die Schlüsselnummer entspricht der Nummer auf dem Schlüsselloch (Abb. 4).

Schritt 2: Verwenden Sie den Schlüssel, um den Akku zu entriegeln (Abb. 5). Nehmen Sie den Akku heraus, indem Sie den Entriegelungsschalter an der Unterseite des Rahmens betätigen (Abb. 6).



Abbildung 5



Abbildung 6

Schritt 4: Die sicherste Art, Ihren Akku zu laden

Montieren Sie zunächst das Ladegerät, indem Sie den Stecker (Stecker 1) in das Netzteilstecken.

Stecken Sie dann den Gleichstromstecker (Stecker 2) in die Akkuladebuchse.

Zuletzt stecken Sie den Netzstecker (Stecker 3: 110/220-Volt-Stecker) in die Steckdose. Diese Reihenfolge trägt dazu bei, die Lebensdauer des Akkus zu verlängern und reduziert effektiv die Schäden, die durch unsachgemäßes Laden verursacht werden.

Das Ladegerät funktioniert mit 110/220 V 56/60 Hz Standard-Wechselstromsteckdosen. Öffnen Sie das Ladegerät nicht, um die Eingangsspannung zu wählen, da das Ladegerät die Eingangsspannung automatisch erkennen und berücksichtigen kann.

Projekt	Einheit	Minimum	Max
Akku-Eingangsspannung	V	28	55
Standby-Strom	mA		0,1



◆ Nach dem Aufladen

1. Bitte ziehen Sie zuerst den Netzstecker aus der Steckdose und dann den Gleichstromanschluss vom Akku ab. Anschließend können Sie den Akkustatus auf dem Display überprüfen.
2. Setzen Sie den Akku vorsichtig ein und achten Sie darauf, dass die Schlitzlöcher an der Unterseite des Akkus mit den Stiften des Fahrradrahmens übereinstimmen.
3. Schließen Sie den Akku ab, wenn Sie fertig sind, um Diebstahl zu verhindern.

HINWEIS: Falls Ihr Akku ein abnormales Ladeverhalten zeigt, wie z. B.:

- Länger als erwartete Ladezeit
- Seltsamer Geruch, Rauch oder Flüssigkeit, die von der Batterie und/oder dem Ladegerät ausgehen
- Überhitztes Akku und/oder Ladegerät

Beenden Sie in diesen Fällen bitte sofort den Ladevorgang und kontaktieren Sie Himiway Bike.

◆ Tipps zum Aufladen

- Der Akku kann auf dem Fahrrad oder außerhalb des Fahrrads aufgeladen werden.
- Bei einem neuen Akku kann es länger dauern, bis er vollständig geladen ist, wenn er leer ist.
- Das Ladegerät beendet den Ladevorgang automatisch, sobald der Akku vollständig geladen ist.
- Sie können den Akku nach kurzen Fahrten wieder aufladen, da er keinen Memory-Effekt hat.

◆ Vorsichtsmaßnahmen

- Halten Sie den Akku während des Ladevorgangs von direktem Sonnenlicht, Flüssigkeiten, Schmutz oder Ablagerungen und Metallgegenständen fern. Der Akku darf nicht geladen werden in Umgebungen unter 14° Fahrenheit (-10° Celsius) und über 104° Fahrenheit (40° Celsius).
- Decken Sie das Ladegerät beim Aufladen nicht ab.
- Halten Sie den Akku während des Ladevorgangs von Kindern fern.
- Stellen Sie sicher, dass Sie nur ein zugelassenes Himiway Bike-Ladegerät verwenden, das Sie direkt von Himiway Bike für Ihre spezifische Fahrrad- Seriennummer erworben haben.

◆ Vor dem Fahren

Vergewissern Sie sich vor jedem Gebrauch, dass der Akku ordnungsgemäß am Fahrrad befestigt ist, indem Sie den Akku anfassen und nach oben ziehen, um die Sicherheit des Akkus zu prüfen.

◆ Wartung des Akkus (48V 20AH Samsung/LG Lithium-Ionen-Akku)

- Entladen Sie den Akku nicht vollständig. Schalten Sie das Gerät aus, wenn der Ladezustand des Akkus niedrig ist.
- Laden Sie den Akku nach jedem Gebrauch vollständig auf, unabhängig davon, wie viel Strom verbraucht wird. Dadurch wird die Lebensdauer des Akkus verlängert. Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt wird, bewahren Sie ihn mit voller Ladung auf und laden Sie ihn einmal im Monat auf.
- Das Himiway Bike kann bei leichtem Regen sicher gefahren werden. Es wird jedoch nicht empfohlen, bei sehr starkem Regen oder auf überschwemmten Straßen zu fahren, da die Kurbel und/oder der Motor nass werden können, was zu Schäden führen kann.
- Halten Sie den Akku von offenen Flammen und anderen Wärmequellen mit hoher Temperatur fern. Setzen Sie den Akku nicht dem direkten Sonnenlicht aus und laden Sie ihn nach der Verwendung bei hohen Temperaturen nicht sofort auf.

HINWEIS: Es wird nicht empfohlen, Änderungen am Akku oder am Motor vorzunehmen. Wenn am Akku oder Motor Änderungen vorgenommen werden und Probleme auftreten sollten, wird dies nicht von der Himiway Garantie abgedeckt.

◆ Informationen zur Ladegerätspflege

Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung in der Verpackung des Ladegeräts.

Fahrmodi

◆ Pedalunterstützung

Pedal-Assist ist ein Betriebsmodus von E-Bikes, bei dem der Motor Ihre eigene Tretkraft unterstützt, aber nicht ersetzt. Wenn Sie Ihr Fahrrad im Tretunterstützungsmodus betreiben, können Sie die Einstellung nach Ihren Wünschen anpassen. Himiway hat fünf Einstellungen für die Tretunterstützung – von 1 bis 5.

- Höhere Pedaleinstellungen (L4/5) eignen sich am besten für diejenigen, die mit minimalem Kraftaufwand schneller fahren wollen. Diese Einstellungen sind perfekt für Personen, die frisch und pünktlich zur Arbeit kommen wollen, ohne verschwitzt und erschöpft zu sein.
- Niedrigere Pedaleinstellungen (L1/2) werden von Himiway-Fahrern gerne nach der Arbeit oder für ein gemütliches Training genutzt. Diese Einstellungen eignen sich am besten für den Heimweg von der Arbeit, um sich zu erfrischen und den Stress abzubauen, der sich während des gesamten Arbeitstages angesammelt hat. Darüber hinaus können niedrigere Einstellungen die nutzbare Reichweite für längere Fahrten erhöhen und so den Fahrspaß maximieren und gleichzeitig die körperliche Belastung und Ermüdung minimieren.

◆ Nur mit Drosselklappe

Der Drosselmodus ähnelt der Funktionsweise eines Motorrads oder Rollers. Sie müssen nicht mehr in die Pedale treten und erhalten einen zusätzlichen Schub, indem Sie einfach am Gas drehen.

Das Himiway Zebra Step Thru kann im Drosselmodus Geschwindigkeiten von bis zu 25 km/h erreichen, was nicht nur eine schnellere Fahrt ermöglicht, sondern dem Fahrer je nach Verkehrslage und Energie des Fahrers zusätzliche Leistung bietet. Wenn Sie ein Abenteuerer sind, der nach Geschwindigkeit und Distanz sucht, ohne ohne auf Komfort und Sicherheit zu verzichten, ist das Himiway im Drosselmodus der perfekte Begleiter.

◆ Nur-Pedal

In diesem Modus verhält sich das Himiway wie ein normales Fahrrad, da Sie ohne jegliche Unterstützung durch den Motor fahren. Dieser Modus ist besonders nützlich, wenn Ihnen der Akku ausgeht oder Sie ein intensiveres Widerstandstraining wünschen.

Wir empfehlen Ihnen, eine niedrigere Unterstützungsstufe zu wählen, wenn Sie zum ersten Mal mit Ihrem Himiway Bike fahren. Nachdem Sie sich mit den Fahreigenschaften unseres E-Bikes vertraut gemacht haben und mit den unterschiedlichen Reichweitenanforderungen Ihrer häufigsten Ziele und Pendler Routen vertraut sind, können Sie die Tretunterstützungseinstellungen sowie die Häufigkeit der Nutzung oder die Fahrposition individuell anpassen.

Beschränkungen beim Fahren

Nachfolgend sind einige Einschränkungen aufgeführt, die von den Fahrern sorgfältig beachtet werden müssen, damit der Nabenmotor nicht überhitzt oder durch übermäßige Belastung beschädigt wird:

- Versuchen Sie nicht, Hügel mit einer Steigung von mehr als 15 % zu befahren.
- Benutzen Sie die Pedale, um den Motor beim Bergauffahren und Beschleunigen aus dem Stand zu unterstützen.
- Vermeiden Sie plötzliche Starts und Stopps.
- Beschleunigen Sie in der Regel nicht aggressiv, sondern moderat.

Parken und Transport

Befolgen Sie diese grundlegenden Tipps zum Abstellen, Lagern und Transportieren, um sicherzustellen, dass Ihr Fahrrad sowohl auf der Straße als auch im Gelände gut gepflegt wird:

- Wenn Sie mit dem Fahrrad laufen, schalten Sie den Strom ab, um eine unbeabsichtigte Beschleunigung zu vermeiden.
- Obwohl unsere Fahrräder wasserdicht sind (IPX4 Wasserresistent), stellen Sie Ihr Fahrrad bitte nicht für längere Zeit bei kaltem oder schlechtem Wetter im Freien ab.
- Schalten Sie beim Parken den Strom und alle Lichter aus, um den Akku zu schonen, ziehen Sie den Schlüssel ab, und vergewissern Sie sich, dass der Akku gesichert und am Rahmen befestigt ist.
- Schließen Sie Ihr Himiway Bike an öffentlichen Orten immer ab, um es vor Diebstahl zu schützen.
- Achten Sie darauf, dass Sie Ihr Himiway Bike nicht auf einem Gepäckträger abstellen, lagern oder transportieren, der nicht für die Größe und das Gewicht des Fahrrads ausgelegt ist. Wenn Sie Ihr Fahrrad auf einem Gepäckträger lagern oder transportieren, entfernen Sie den Akku, um das Gewicht zu verringern und das Anheben oder Verladen zu erleichtern.

Beförderung von Lasten und Gütern

Gesamt-Nutzlastkapazität des Himiway Zebra Step Thru: 180 kg

Gewicht: 35 kg

◆ Tipps zum sicheren Fahren mit Lasten:

Die folgende Liste enthält wichtige Tipps für den sicheren Betrieb des Himiway Zebra Step Thru, wenn es zum Transport von Lasten verwendet wird:

1. Achten Sie darauf, die Last so tief wie möglich zu laden, um den Schwerpunkt zu senken und die Stabilität zu verbessern.
2. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Last ordnungsgemäß gesichert ist, und überprüfen Sie regelmäßig, dass sich nichts gelockert hat.
3. Planen Sie Ihre Route entsprechend, wenn das Himiway Zebra Step Thru beladen, und berücksichtigen Sie dabei die Steigfähigkeit, die Lenkung und die Bremsen. Rechnen Sie auch mit einer leicht verringerten Reichweite, wenn Sie zusätzliche Lasten (oder einen zusätzlichen Passagier) transportieren.
4. Versuchen Sie, ein Gefühl für die Last in einem privaten und offenen Bereich zu bekommen, bevor Sie auf öffentlichen Straßen fahren.
5. Achten Sie darauf, dass Sie nicht nur die Vorderradbremse benutzen, weder mit noch ohne Last. Betätigen Sie immer zuerst die Hinterradbremse und dann die Vorderradbremse. Versagen der Vordergabel oder ein Verlust der Kontrolle ist möglich, wenn die Vorderradbremse unabhängig betätigt wird, insbesondere bei höheren Geschwindigkeiten.
6. Der Ständer ist nicht dafür ausgelegt, das Fahrrad mit Last aufrecht zu halten. Halten Sie das Fahrrad beim Beladen oder Transportieren von Lasten immer manuell aufrecht.

Sicherheits- und Pflegehinweise

Um sichere Fahrbedingungen zu gewährleisten und die Langlebigkeit des E-Bikes zu maximieren, müssen Sie die folgenden Richtlinien befolgen:

- Um das E-Bike zu reinigen, wischen Sie den Rahmen mit einem feuchten Tuch ab, das mit einer milden, nicht scheuernden und nicht ätzenden Reinigungsmittelmischung getränkt ist. Wischen oder sprühen Sie alle unlackierten Teile mit einem Rostschutzmittel ein, nachdem Sie sie in Küstengebieten oder Gebieten mit salzhaltiger Luft oder salzhaltigem Wasser verwendet haben.
- Tauchen Sie das Fahrrad oder Teile davon niemals in Wasser ein, da die elektrische Anlage beschädigt werden könnte. Wenn die Naben- und Pedallager bereits in Wasser getaucht wurden, sollten sie entfernt und neu eingefettet werden (dies verhindert einen erhöhten Verschleiß der Lager).
- Überprüfen Sie regelmäßig die Verkabelung und die Anschlüsse, um sicherzustellen, dass sie nicht beschädigt sind und die Verbindungen sicher sind.
- Lagern Sie es unter einem Schutzdach und vermeiden Sie es, es längere Zeit Kälte oder schlechtem Wetter auszusetzen. Wenn Sie Ihr Fahrrad Regen oder übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt haben, trocknen Sie es anschließend und behandeln Sie die Kette und alle anderen unlackierten Stahlflächen mit einem Rostschutzmittel.
- Reinigen und schmieren Sie regelmäßig alle beweglichen Teile, ziehen Sie die Komponenten fest und stellen Sie sie nach Bedarf ein.
- Ihre Kabel, Speichen und die Kette werden sich nach einer anfänglichen Einfahrzeit von 80–160 km dehnen, außerdem können sich Schraubverbindungen mit der Zeit und Nutzung lockern. Wir empfehlen Ihnen daher, sich alle zwei Monate an einen zertifizierten Fahrradmechaniker zu wenden, um sicherzustellen, dass Ihr Fahrrad jahrelang sicher und problemlos funktioniert.
- Wenn der Lack zerkratzt oder das Metall abgeplatzt ist, verwenden Sie Ausbesserungslack, um Rost zu verhindern (klarer Nagellack kann auch zur Vorbeugung verwendet werden).
- Schäden durch Korrosion sind nicht durch die Garantie abgedeckt. Daher sollten Sie besondere Sorgfalt walten lassen, um Ihr Fahrrad zu schützen und seine Lebensdauer zu verlängern.

Wartung

◆ **Wartung des Akkus (48V 20AH Samsung/LG Lithium-Ionen-Akku)**

1. Entladen Sie Ihren Akku nicht vollständig. Schalten Sie das Gerät aus, wenn der Ladezustand des Akkus niedrig ist.
2. Laden Sie den Akku nach jedem Gebrauch vollständig auf, unabhängig davon, wie viel Strom verbraucht wurde. Dies verlängert die Lebensdauer des Akkus. Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt wird, bewahren Sie ihn mit einer vollen Ladung auf und laden Sie ihn einmal im Monat.
3. Das Himiway Rad kann auch bei leichtem Regen sicher gefahren werden. Es wird jedoch nicht empfohlen, bei sehr starkem Regen oder auf überschwemmten Straßen zu fahren, da die Kurbel und/oder der Motor nass werden können, was zu Problemen führen kann.
4. Halten Sie den Akku von offenen Flammen und anderen Wärmequellen mit hoher Temperatur fern. Setzen Sie den Akku nicht direktem Sonnenlicht aus und laden Sie ihn nicht sofort nach der Verwendung bei hohen Temperaturen auf.

◆ **Wartung des Motors – (250W bürstenloser Getriebenabenmotor mit 80Nm Drehmoment)**

1. Bitte überprüfen Sie Ihren Motor regelmäßig und ziehen Sie alle losen Schrauben oder Muttern fest, um zu verhindern, dass das Fahrzeug aufgrund von nicht angeschlossenen Kabeln ausfällt.
2. Die bürstenlosen Motoren sind nicht wasserdicht. Vermeiden Sie es daher, durch Wasser zu fahren, das tiefer als die Unterkante der elektrischen Radnabe ist, um einen Motorschaden zu vermeiden.

◆ **Wartung der Kette**

1. Wir empfehlen, die Kette nach jeder Fahrt zu reinigen, insbesondere in regnerischen und feuchten Umgebungen. Wischen Sie die Kette und ihr Zubehör mit einem trockenen Tuch sauber. Verwenden Sie eine Bürste, um Sand und Schmutz zu entfernen, der sich in der Kette festgesetzt hat, und verwenden Sie bei Bedarf warmes Seifenwasser. Verwenden Sie keine stark säurehaltigen oder alkalischen Reinigungsmittel (z. B. Rostlöser), da diese Chemikalien die Kette beschädigen können.
2. Tragen Sie nach der Reinigung Schmieröl auf, um Rost zu vermeiden. Vergewissern Sie sich zunächst, dass die Kette trocken ist, und tragen Sie dann das Schmieröl auf die Lager auf.
3. Um unnötigen Kettenverschleiß zu vermeiden, versuchen Sie, beim Schalten eine vertikale Kettenposition beizubehalten (verwenden Sie nicht den kleinsten Gang mit dem kleinsten Rad, oder den größten Gang mit dem größten Rad, usw.).

◆ **Wartung der Vorderradgabel**

1. Verwenden Sie zum Reinigen Ihres Fahrrads immer ein sauberes, ölfreies, fusselfreies Tuch mit klarem Wasser oder Seifenlauge. Um zu verhindern, dass Wasser in die Vordergabel eindringt, können Sie das Fahrrad auf den Kopf stellen. Trocknen Sie es nach dem Waschen mit einem fusselfreien Tuch ab. Achten Sie besonders auf das Innenrohr und die Staubdichtung, um den Verschleiß zu verringern und eine Ausdünnung des Innenrohrs zu verhindern, die zu erheblichen Schäden führen kann, wenn das Aluminium der Luft ausgesetzt ist.
2. Wir empfehlen die Verwendung einer Staubschutzhülle für die Vordergabel, um das Innenrohr der Vordergabel zu schützen. Dies verhindert das Eindringen von Staub und das Auftreffen harter Gegenstände auf den Innenschlauch.

◆ **Wartung der Bremsen**

1. **Austausch der Beläge:**

Die Beläge sollten ersetzt werden, wenn sie verschmutzt sind oder eine Dicke von weniger als 2,5 mm aufweisen. (Metallplatte und Verschleißmaterial)

2. **Vor dem Fahren:**

Prüfen Sie die Beläge auf Verschleiß oder Verschmutzung.

Prüfen Sie den Schlauch auf Risse, Verschleiß oder Verformung. Bei Bedarf austauschen.

Prüfen Sie, ob die Bremsanlage richtig funktioniert.

3. **Nach dem Fahren:**

Prüfen Sie die Beläge auf Verschleiß oder Verschmutzung.

Prüfen Sie den Schlauch auf Risse, Verschleiß oder Verformung. Bei Bedarf austauschen.

Prüfen Sie, ob die Bremsanlage richtig funktioniert.

4. **In regelmäßigen Abständen:**

Kontrollieren Sie den Ölstand im Behälter.

Schmieren Sie den Drehpunkt des Bremshebels mit Schmierfett.

Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben mit dem richtigen Drehmoment angezogen sind.

5. Entlüften Sie das System

Sie sollten das System immer entlüften, nachdem Sie den Schlauch gekürzt oder ersetzt haben oder das System zu irgendeinem Zeitpunkt zur Luft geöffnet haben. Wenn sich die Bremswirkung schwammig anfühlt, können Sie die Leistung verbessern, indem Sie das System neu entlüften.

Benötigte Werkzeuge und Ausrüstung:

- 2 mm Inbusschlüssel
- 4 mm Inbusschlüssel
- 7 mm Schraubenschlüssel
- T15 Torx®-Schlüssel
- 20 cm³ Spritze
- Schlauch
- Tekro Bremsflüssigkeit
- Kolbenhalter
- Eine saubere, leere Flasche oder Plastiktüte
- Ein Reinigungstuch

ACHTUNG: Sauberkeit ist ein sehr wichtiger Bestandteil jeder Wartung der hydraulischen Scheibenbremsen von Tekro. Wenn die Beläge oder die Bremsscheibe mit Öl verunreinigt sind oder wenn die Hydraulik mit Verunreinigungen belastet ist, wird die Bremsleistung stark beeinträchtigt. Verwenden Sie mit den hydraulischen Tekro-Scheibenbremsen nur Bremsflüssigkeit von Tekro. Andere Bremsflüssigkeiten sind möglicherweise nicht kompatibel und können das System beschädigen.

Schritt-für-Schritt-Anleitung (Siehe 4a–4e)

Schritt 1: Stellen Sie das Fahrrad in einen Ständer. Positionieren Sie den Hebel so, dass er parallel zum Boden liegt. (Siehe 4a)

Schritt 2: Entfernen Sie die Scheibenbremsbeläge, um Verunreinigungen während des Entlüftungsvorgangs zu vermeiden. Setzen Sie ein Werkzeug zum Einstellen der Kolben der Scheibenbremse oder ein anderes nicht scharfes Werkzeug ein und drücken Sie die Kolben zurück in den Bremssattel.

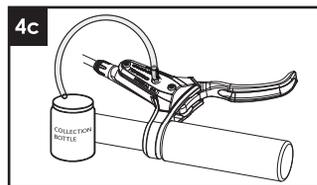
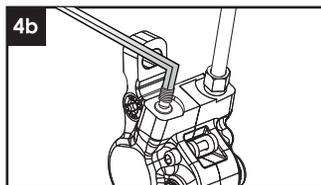
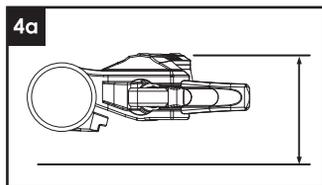
Schritt 3: Setzen Sie den Tektro-Entlüftungsblock in den Bremssattel ein. Der Entlüftungsblock stellt sicher, dass sich die Kolben während des Entlüftungsvorgangs nicht nach innen bewegen.

Schritt 4: Schrauben Sie mit einem T15 Torx die Schraube an der Entlüftungsöffnung des Bremssattels ab. (Siehe 4b)

Schritt 5: Befestigen Sie einen Abschnitt des Kunststoffschlauchs mit gerändelter silberner Entlüftung an Ihrer Spritze (im Lieferumfang des Entlüftungskits enthalten). Füllen Sie die Spritze bis zur Hälfte mit Tektro-Mineralöl. Halten Sie die Spritze senkrecht mit der Spitze nach oben und klopfen Sie alle Luftblasen heraus. Setzen Sie die gerändelte silberne Entlüftungsschraube (im Lieferumfang des Entlüftungssatzes enthalten) in die Bremssattel-Entlüftungsöffnung.

Schritt 6: Entfernen Sie mit einem T15 Torx den Entlüftungsstopfen des Behälters/Öls. Legen Sie ihn beiseite.

Schritt 7: Setzen Sie den gerändelten silbernen Entlüftungsring (im Lieferumfang des Entlüftungssatzes enthalten) in die Entlüftungsöffnung des Behälters ein. Befestigen Sie einen langen Kunststoffschlauch fest über der Entlüftungsöffnung und stecken Sie das andere Ende in eine saubere, trockene, leere Flasche oder Plastiktüte (Siehe 4c).



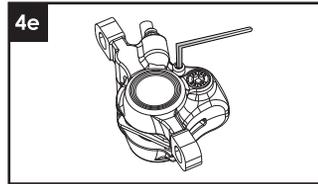
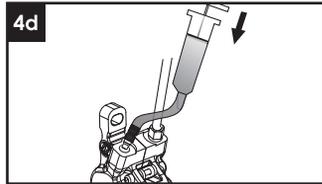
Schritt 8: Beginnen Sie mit dem Befüllen der Bremse mit neuem Mineralöl, indem Sie die Spritze langsam eindrücken. Aus dem Reservoir können Luftblasen austreten. Drücken Sie die Flüssigkeit weiter, bis Sie keine Blasen mehr aus dem Röhrchen kommen sehen (Siehe 4d).

Schritt 9: Entfernen Sie den Plastikbeutel oder die Auffangflasche, das Schlauchstück und die gerändelte Entlüftungsschraube aus dem Bremshebelbehälter. Bringen Sie die T15-Entlüftungsschraube wieder an. Ziehen Sie sie auf 2–4 Nm an.

Schritt 10: Wenn der Entlüftungsstopfen am Reservoir installiert ist, können Sie nun die Spritze und die Rändelschraube vom Bremssattel entfernen. Bringen Sie die T15-Bremssattelentlüftungsschraube. Ziehen Sie sie auf 2–4 Nm an.

Schritt 11: Wischen Sie überschüssiges Öl vom Hebel und dem Bremssattelgehäuse ab.

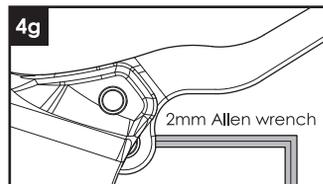
Schritt 12: Entfernen Sie den 2-Kolben-Entlüftungsblock und setzen Sie die Bremsbeläge wieder ein.



Hebelreichweite einstellen (siehe 4f - 4g)

4f. Werkzeuglose Einstellung der Reichweite durch den Einstellknopf am Hebel.

4g. Ziehen Sie die 2 mm lange Schraube zur Einstellung der Reichweite am Hebel an.



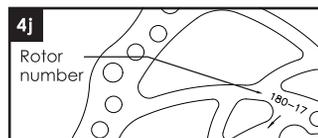
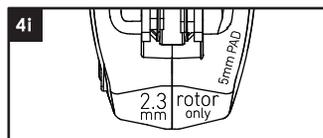
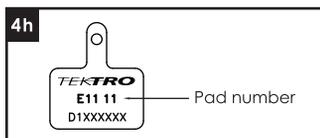
WARNUNG: TEKTRO hat in diesem Jahr 2 wichtige Verbesserungen für eine bessere Leistung vorgenommen: 2,3 mm dicke Bremsscheiben und 5,0 mm starke Bremsbeläge.

Wenn auf dem Bremssattel Ihrer hydraulischen Scheibenbremsen „5,0mm Pad“ und (oder) „2,3mm Rotor only“ oder „E.2.3“ gelasert ist, ersetzen Sie bitte unbedingt Ihre Bremsbeläge und Rotoren entsprechend des ursprünglichen Setups jedes Modells. Weitere Informationen über 2,3 mm-Scheiben und 5,0 mm-Beläge finden Sie auf der TEKTRO-Website. (Siehe 4i).

Austausch der Scheiben:

2,3 mm dicke Bremsscheiben sollten ersetzt werden, wenn sie auf 1,9 mm abgenutzt sind.

1,8 mm dicke Bremsscheiben sollten ersetzt werden, wenn sie auf 1,5 mm abgenutzt sind.



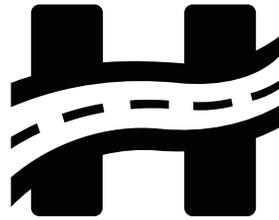
Garantie

Himiway Bikes aktualisiert regelmäßig die offiziellen Garantiebedingungen. Bitte lesen Sie daher die aktuelle Richtlinie auf unserer Website:

<https://himiwaybike.de/pages/garantie>

Kontakt

E-Mail: support@himiwaybike.de



www.himiwaybike.de